



Amtliche Mitteilung  
An einen Haushalt  
Zugestellt durch Post.at



## Gemeinde Dietach

Nr. 11 vom 15.12.2008

# Mitteilungsblatt

### Liebe Dietacherinnen und Dietacher!



Wieder geht ein Jahr zu Ende. Nachdem ich nun seit 30. Oktober 2008 im Amt bin, habe ich mich sehr gut eingearbeitet

und die erste Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzung geleitet.

Der Nachtragsvoranschlag für 2008 wurde einstimmig beschlossen. Der Voranschlag für das Finanzjahr 2009 sowie der mittelfristige Finanzplan 2010 bis 2012, der bereits vom künftigen Amtsleiter Hermann Neustifter erstellt wurde, ist ebenfalls einstimmig beschlossen worden. Ganz besonders erfreulich ist natürlich, dass sowohl die Steuerhebesätze 2009 als auch alle Abgaben und Gebühren (Wasser, Kanal und Müll) für das Jahr 2009 nicht erhöht werden mussten. Die Sperrmüll- und Bauschuttsammlung wurde an den Bezirksabfallverband Steyr-Land übertragen. Ab dem kom-

menden Jahr können jeden Freitag und Montag Vormittag der Sperrmüll und Bauschutt (Haushaltsmengen) im Altstoffsammelzentrum Wolfers kostenlos abgegeben werden.

Selbst nach Fertigstellung der Umfahrung besteht in Dietachdorf ein hohes Verkehrsaufkommen. Ein Antrag der SPÖ-Fraktion auf Verkehrsberuhigung in Dietachdorf wurde einstimmig an den Straßenausschuss verwiesen. Ein weiterer Antrag der SPÖ-Fraktion, das Jugendzentrum 2011 in das alte Feuerwehrhaus in Dietachdorf zu verlegen wurde einstimmig an den Bauausschuss verwiesen. Für eine derartige Einrichtung ist dieses Gebäude sowohl baulich (Garage, 5,0 m Raumhöhe, keine Isolierung) als auch verkehrstechnisch nicht geeignet.

Nun möchte ich mich sehr herzlich bei jenen bedanken, die ein ganzes Jahr mithilfe die Lebensqualität in Dietach zu erhalten und zu verbessern. Bei den Mitarbeitern der Gemeinde im Innen- und Außendienst, die immer bestrebt sind für unsere Be-

völkerung das Beste zu erreichen. Auch möchte ich mich beim Lehrerteam der VS Dietach sehr herzlich bedanken, allen voran Frau Direktor Ingeborg Hafergut, die in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, und ihrer Nachfolgerin Ursula Spindler.

Natürlich bedanke ich mich auch beim Team des Kindergartens, der Bücherei, der Kinder-Nachmittagsbetreuung und der Betreuung für Kleinkinder sowie allen Vereinen, die durch ihre Arbeit das Leben in Dietach mitgestalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt jedoch auch der neuen Vizebürgermeisterin Sabine Schröck sowie allen Gemeindevorständen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit in den Fraktionen.

Für das kommende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen erholsame Stunden im Kreis Ihrer Familien und Gesundheit, Zufriedenheit und viel Glück für das Jahr 2009.

Ihr Bürgermeister  
Johannes Kampenhuber

**Das Gemeindeamt Dietach ist am 24.12.2008 und am 2.1.2009 geschlossen.  
Das Gemeindeteam wünscht angenehme Feiertage!**

## Betreubares Wohnen zum Bezug fertig

Am 1. Dezember erfolgte die feierliche Schlüsselübergabe für 8 betreubare Wohnungen. Die Gemeinde Dietach hat das Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellt.



Fotos: LAWOG

Drei Ehepaare und 5 Einzelpersonen werden in die von der LAWOG errichteten Wohnungen einziehen. Die

behindertengerechte Ausführung soll ein langes selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen.

Mit dem Abschluss eines Betreuungsvertrages haben die Mieter Anspruch auf bestimmte Grundleistungen des Österreichischen Roten Kreuzes z.B. Rufhilfe und soziale Betreuung.

## Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

**Familienschitage** – Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 10. und 11. Jänner 2009 („Spaß im Schnee“) bzw. am 24. und 25. Jänner 2009 („Snow&Fun“) statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den öö. Raiffeisenbanken ab 4. Dezember 2008, 8.30 Uhr, gegen Abgabe des im Familienjournal abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte erhältlich. Eine Übersicht über die Schigebiete und die Preise finden Sie im OÖ Familienjournal und auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

## Landwirtschaftskammerwahl Oberösterreich

Für die Landwirtschaftskammerwahl am Sonntag, 25. Jänner 2009 haben Wahlberechtigte (die entsprechenden Verständigungen werden noch zugeschickt) denen der Besuch des Wahllokales am Wahltag infolge Bettlägerigkeit oder einer der Bettlägerigkeit gleichzuhaltenden körperlichen Behinderung, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unzumutbar ist, Anspruch auf Ausübung des Wahlrechtes am Aufenthaltsort.

Auch wenn Sie sich am Wahltag in einer anderen Gemeinde in Oberösterreich aufhalten, können Sie die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Der Antrag ist spätestens am **dritten Tag vor dem Wahltag (Donnerstag, 22.01.2009)** am Gemeindeamt Dietach mündlich oder schriftlich einzubringen.

## Gebühren für 2009

Der Gemeinderat hat die Gebühren für 2009 unverändert beschlossen. Auch seitens des Landes wurde empfohlen keine Erhöhungen der Wasser- und Kanalgebühren vorzunehmen.



Wassergebühr nach Verbrauch / m <sup>3</sup> .....	1,38
Wasserpauschale/J. bis 1.500 m <sup>2</sup> Fl .....	111,49
für angefangene weitere 100 m <sup>2</sup> .....	14,23
Kanalgebühr nach Verbrauch/m <sup>3</sup> .....	3,41
Kanalgebühr Personenpauschale/Vj.....	35,03
Kanalgebühr Personenpauschale/Vj., Kinder bis 15 J.....	17,51
Müllabfuhr/Tonne u. Abf. (Banderole) .....	6,20
Müllabfuhr/Cont. u. Abf. (Banderole) .....	62,00
Biotonne 25 l/Vj. (pro Abfuhr €1,30) .....	13,63
Biotonne 40 l/Vj.(pro Abfuhr €2,17) .....	22,74
Biotonne 120 l/Vj.(pro Abfuhr €5,64) .....	59,09
Müllabfuhr-Grundgeb./Vj. 1-Pers.-HH .....	6,70
Müllabfuhr-Grundgeb./Vj. Mehrpers.-HH .....	13,40
Hundeabgabe pro Hund .....	25,00
Hundeabgabe für Wachhunde .....	15,00
Hundemarke .....	1,45

## Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür und es ist auf den Straßen und Gehsteigen wieder mit erschwerten Fahr- und Gehverhältnissen zu rechnen.

Die Mitarbeiter im Gemeindebauhof sind auch in diesem Winter wieder bemüht, Räum- und Streuarbeiten so rechtzeitig durchzuführen, dass eine ordnungsgemäße Benützung der Straßen und Wege möglich ist. Es ist jedoch jeder Fahrzeugbesitzer selbst dafür verantwortlich sein Fahrzeug so einzurichten, dass es den Straßen- und Fahrverhältnissen entspricht (Winterreifen, Schneeketten usw.).

Nach Möglichkeit werden wir vorhandene Gehsteige seitens der Gemeinde räumen und streuen. Dies entbindet aber die Anlieger nicht von der Verpflichtung, den Gehsteig entlang ihres Grundstückes in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee zu befreien bzw. bei Glatteis auch Streumittel aufzubringen.

Falls kein Gehsteig vorhanden ist, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1,0 m zu säubern und zu bestreuen.

**Jedes Jahr kommt es zu Behinderungen im Winterdienst, da durch abgestellte Fahrzeuge entlang der Straßen, besonders in den Siedlungsgebieten, der Schneeflug nur erschwert bzw. gar nicht durchfahren kann.**

Wir ersuchen daher alle Fahrzeugbesitzer ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass ein ordnungsgemäßer Räum- und Streudienst möglich ist. Die Umkehrplätze sind rund um die Uhr frei zu halten.

Besonders möchten wir darauf aufmerksam machen, dass laut Straßenverkehrsordnung mindestens zwei Fahrspuren für den Straßenverkehr frei zu halten sind. Wir ersuchen daher alle Gemeindebürger um Einhaltung der vorgenannten Maßnahmen, damit ein ordnungsgemäßer Winterdienst durchgeführt werden kann.

Nur in gemeinsamer Zusammenarbeit ist es möglich, die Verkehrssicherheit für alle Straßen- und Gehsteigbenützer aufrecht zu erhalten.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die aufgestellten Schneestangen den Räumfahrzeugen bei verschneiten und verwehten Straßen zur Orientierung dienen und nicht mutwillig entfernt werden dürfen.

### Schnee-Entsorgung auf öffentlichem Gut - Verboten!

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass Grund- und Hausbesitzer den Schnee von ihren Einfahrten und privaten Flächen auf die vorbeiführende Straße (öffentliches Gut) entsorgen.

Diese Vorangweise ist gesetzlich ausnahmslos verboten und daher strafbar. Außerdem sind diese Grundbesitzer voll haftbar, wenn durch diese verbotenen Schneeablagerungen Unfälle passieren und dadurch Menschen zu Schaden kommen. Bedenken Sie daher zivil- und strafrechtliche Folgen.

Wir ersuchen alle Gemeindebürger Schnee von ihren privaten Flächen nicht auf das öffentliche Gut zu werfen sondern ordnungsgemäß entweder am eigenen Grund zu lagern oder ein hierfür geeignetes Privatgrundstück zu suchen. Wir danken für Ihr Verständnis.

## Dank für die Weihnachtsbäume

Die Gemeinde Dietach bedankt sich bei der Familie Preiß, Merkurgasse, und der Familie Kerbl, Pfarrberg, sowie Frau Bollok und Frau Mitterhuber, Gleinkerweg, für die schönen Weihnachtsbäume, die in Stadtkirchen und am Kirchenplatz aufgestellt sind.

## Ehrung

Am Montag, 15.12.2008 überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer an Herrn Leopold Payrhuber, Seniorenbund-Obmann der Ortsgruppe Dietach, das Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich.

Wir gratulieren herzlich!



Bürgermeister Kampenhuber und Amtsleiter-Stellvertreter Hermann Neustifter überzeugeten sich von der Einsatzbereitschaft der Bauhofmitarbeiter für den Winterdienst.

## Heizkostenzuschuss 2008/2009

Die Oö. Landesregierung hat die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Bei Unterschreitung der festgesetzten Einkommensgrenze beträgt der Zuschuss Euro 350,- bzw. bei Überschreitung dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal Euro 50,- beträgt der Zuschuss Euro 175,-.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen für **Alleinstehende Euro 772,40** und für **Ehepaare/Lebensgemeinschaften Euro 1.158,00** nicht übersteigt. Je **Kind darf dieser Betrag um Euro 110,02** höher liegen.

BezieherInnen des vom Bund über die Pensionsversicherungsanstalt ausbezahlten „Zuschusses zu den Energiekosten“, erhalten sofern sie die Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses des Landes Oberösterreich erfüllen, lediglich den Differenzbetrag in der sich jeweils ergebenden Höhe zwischen diesem Energiekostenzuschuss des Bundes und dem Heizkostenzuschuss des Landes ausbezahlt.

Weitere Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses sind:

- ♦ Bei der Antrag stellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen.
- ♦ Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist ein

Heizkostenzuschuss an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt das selbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigener Energiequelle abdecken können.

- ♦ An Unterhaltsberechtigte (Kinder) kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt der Sorgepflichtige aufzukommen hat.
- ♦ Sozialhilfeempfänger, die nach der Sozialhilfeverordnung Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf des erforderlichen Heizmaterials haben, erhalten nicht gleichzeitig auch einen Heizkostenzuschuss.

Die Antragsfrist läuft von 01. Dezember 2008 bis 15. April 2009. Der Antrag kann ab sofort am Gemeindeamt Dietach während der Amtsstunden eingebracht werden.

Antragsformulare stehen auch auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) zur Verfügung bzw. liegen am Gemeindeamt Dietach auf. Ein Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen bzw. **ein Nachweis über den Bezug des „Zuschusses zu den Energiekosten“ seitens der Pensionsversicherungsanstalt ist bei der Antragstellung vorzulegen.**

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Dietach, Tel. 38001

## Im Alter gut betreut

Die Schule für Sozialbetreuungsberufe Steyr startet im Herbst 2009 mit einer vollschulischen Ausbildung zum/zur Fach-SozialbetreuerIn (ehemaliger Altenfachbetreuer) mit Schwerpunkt Altenarbeit.

Die zweijährige Ausbildung ist eine Kombination aus Theorie und Praxis und inkludiert das Berufsbild der Heim- und Pflegehilfe.

### Infoabend

Montag, 26. Jänner 2009, 18.00 Uhr, Leopold-Werndl-Straße 7, Steyr

Infos unter 07252/70 209 und auf [www.sob-steyr.at](http://www.sob-steyr.at).

Frau Dir. Krahwinkler und ihr Team freuen sich auf Ihr Kommen!

## Landwirtschaftliche Fachschule Kleinraming

### Tag der offenen Tür

Samstag, 24. Jänner 2009, 10.00 bis 17.00 Uhr, Fachschule Kleinraming

Verschaffen Sie sich Einblick in eine Schule mit Weitblick.



## Abholung der Christbäume

Die Christbäume werden am Montag, 12. Jänner 2009 ab 8.00 Uhr abgeholt.

Diese sind am Abholtag frei von sämtlichen Behang (Lametta, Engelshaar usw.) am Straßenrand zu lagern.

Es wird ersucht die Abholung bis Freitag, 9. Jänner 2008, 12.00 Uhr, am Gemeindeamt Dietach, Tel. 38001, bekannt zu geben.

## Volksschule Dietach

### Beliebte Pädagogin in Pension

Seit 31. Oktober ist Frau Direktor Ingeborg Hafergut in Pension. Sie war mehr als 30 Jahre in unserer Volksschule tätig. Unter ihrer Leitung erfolgte die Schulrenovierung und zuletzt die Erweiterung auf acht Klassen.

In großer Wertschätzung ihrer Arbeit und ihrer Persönlichkeit veranstalteten die Schüler und Lehrer ein herzliches Abschiedsfest mit Gesang, Tanz und Theater. Zahlreiche Ehren Gäste bedankten sich für die gute Zu-

1. Dezember gab es heuer erstmals 11 Adventstuben zur Auswahl, denn auch die Bücherei und der Elternverein mit Frau Tanzer beteiligten sich an den Workshops.

Am 5. Dezember teilte der „Niko-



laus“ beim „Gemeinsamen Singen“ den SchülerInnen Briochkrampusse aus, die vom Elternverein zur Verfügung gestellt wurden.

Herzlichen Dank!

Der Elternverein der VS Dietach schenkte der Volksschule 15 Stück Atlasse „Meine erste Weltreise“ und eine dazugehörige CD ROM zum Einsatz für den Sachunterricht.

Herzlichen Dank für dieses Weihnachtsgeschenk!

Die Schulleitung und das Lehrerteam der VS Dietach



sammenarbeit und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute. Wir werden ihren Weg zur leistungsorientierten Wohlfühlschule weitergehen.

Beim bereits traditionellen Adventaktionstag der Volksschule am

## Brandschutz in der Weihnachtszeit

### Eine Information des Oö. Zivilschutzverbandes

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.



Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Weihnachtsfeuer wird:

- ✧ Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck und Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- ✧ Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.
- ✧ Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- ✧ Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- ✧ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- ✧ Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- ✧ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.
- ✧ Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- ✧ Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Kommt es dennoch zu einem Brand, rufen Sie die Feuerwehr, Tel. 122



Hallo Kinder,  
der Kasperl kommt  
und spielt das Stück:

## "DIE VERZWICKTE FASCHINGSFEIER"

von der Schwertberger Puppenkistlbühne  
für Kinder ab ca. 3 Jahren

Samstag, 31. Jänner 2009, 15:00 Uhr

Volksschule Dietach

Eintritt:

€ 2,50 /Erwachsener

€ 2,50 /Kind

Karten direkt an der Kassa

Auf euer Kommen freut sich  
der Zwergerltreff Dietach



# Dietach Bauern sorgen für sauberes Trinkwasser

Unser Trinkwasser stammt zu 99 Prozent aus Grundwasservorkommen. Speziell in der Landwirtschaft wird Bedacht auf eine Sicherung der Qualität des Wassers genommen. Bäuerinnen und Bauern können freiwillig an Umweltprogrammen (z.B. Regionalprojekt Grundwasser 2010) teilnehmen, dadurch werden auch gewässerschonende Maßnahmen umgesetzt.

Neben einer der Kultur angepassten Düngung ist z.B. der Begrünungsanbau ein wichtiges Instrument zum aktiven Grundwasserschutz. Begrünungen z.B. die violett blühende Phacelia werden nicht geerntet, sondern rein zum Schutz von Wasser und Boden (Erosionsschutz, etc.) angebaut. Auch die Tier- (Bienenweiden, Wildäusungsflächen) und Pflanzenvielfalt wird dadurch gefördert.

In Dietach werden von 36 Betriebsleitern insgesamt 1.270 ha Ackerfläche nach den Vorgaben des vorbeugenden Boden- und Gewässerschutzes bewirtschaftet. Das entspricht 90 Prozent der Gesamtackerfläche der Gemeinde.

37 Dietacher LandwirtInnen informieren sich zusätzlich im Arbeitskreis Wasserschutz unter der Leitung von Hans Ömer regelmäßig über grundwasserschonende Düngung, bodenkundliche Zusammenhänge, Wirkung von Wirtschaftsdüngern, rechtliche Belange in der Landwirtschaft und vieles mehr!

Die Oö. Wasserschutzberatung fördert die Umsetzung einer gewässerträglichen Landbewirtschaftung durch die Beratung von Landwirten. Informationen über grundwasserschonende Landwirtschaft erhalten Sie bei der Oö. Wasserschutzberatung, DI Martina Höfferer, Tel. 0732/652285-14 bzw. 0664/4560616.



Die Bauern partizipieren freiwillig am Arbeitskreis Wasserschutz, da auch ihnen der Erhalt des schützenswerten Gutes Wasser ein großes Anliegen ist. Der gesellschaftliche Nutzen ist enorm.

## Sicher zu Hause - Sicher in Oberösterreich

Erfahrungsgemäß ist in den Herbst- und Wintermonaten die Einbruchskriminalität besonders hoch. Auch belegen Statistiken, dass Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher große Angst vor einem Einbruch haben.

Aus diesem Grund startete das Land Oberösterreich gemeinsam mit der Sicherheitsdirektion für Oberösterreich eine Kampagne „Sicher zu Hause - Sicher in Oberösterreich“. Ziel dieser Kampagne ist es, Bürgerinnen und Bürgern die Angst zu nehmen und gleichzeitig bewusst zu machen, dass neben der Aufklärung durch die Polizei auch der Vorbeugung jedes Einzelnen große Bedeutung zukommt.

Am Gemeindeamt Dietach liegen Informationsbroschüren mit wertvollen Tipps für Ihre Sicherheit zu Hause zur freien Entnahme auf.

## Lehrstellen

Im **Bezirkssalten- und Pflegeheim Garsten und Sierning** ist jeweils ein Lehrlingsausbildungszentrum zum Koch/zur Köchin zu besetzen:

### Aufgaben:

- Alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den Lehrberuf Koch/Köchin

### Aufnahmevoraussetzungen:

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht bis spätestens Juli 2009
- 17. Lebensjahr bis zum Stichtag 31.12.2008 nicht vollendet
- freundliche Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Eignung für systematisches und routinemäßiges Arbeiten
- Verständnis für ältere Menschen

### Auswahlverfahren:

- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Zeugnisse
- Vorstellungsgespräch, ev. Eignungstest
- Bewerber(innen) aus dem Bezirk Steyr-Land genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen den Vorzug gegenüber Bewerber(innen) aus anderen Bezirken

Das Lehrverhältnis beginnt spätestens am **01.09.2009**. Die Aufnahme erfolgt in ein Lehrverhältnis zum Sozialhilfeverband Steyr-Land nach dem Berufsausbildungsgesetz. Lehrlinge, die sich bereits in einer Lehrausbildung befinden, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen. Die Lehrlingsentschädigung richtet sich nach den Bestimmungen des Landes Oberösterreich bzw. nach dem Kollektivvertrag.

### Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder EU/EWR-Bürger
- die persönliche und gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerber-

bungsbögen samt den erforderlichen Unterlagen (handschriftlicher Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse, usw.) bei der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land als Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes, 4400 Steyr, Spitalskystraße 10a, oder direkt beim Bezirksalten- und Pflegeheim Garsten oder Sierning einzubringen.

Die **Bewerbungsfrist** endet mit **15. März 2009!**

Für die Heimleitung  
Berthold Hochleitner

## Kurse der Ortsbäuerinnen

### Dreidimensionale Bilder

Verschiede Motive (z.B. Blumenmotive, Hummelmotive oder andere) werden ausgeschnitten, lackiert und geklebt. So entsteht ein Schichtbild und es wirkt in 3-D.

Der Kurs besteht aus 4 Abenden, jeweils Dienstag:

13.1.2009  
20.1.2009  
27.1.2009  
10.2.2009

jeweils von 19.00 - 22.00 Uhr im Schulungsraum, Gemeindeamt

Am ersten Abend können zwei Motive ausgesucht werden. Auch wird besprochen was alles mitzubringen ist.

**Kursleiterin:** Anna Neudecker und Anni Kerschbaumer aus Pfarrkirchen

**Kursbeitrag:** €40,- (plus Material)  
(Bei Ortsbäuerin Cilli Stögbauer können Bilder angeschaut werden.)

### Mosaikkugeln aus Terra Cotta für den Garten

17.3.2009, 18.00 -21.00 Uhr  
24.3.2009, 19.00 -21.00 Uhr

**Kursleitung:** Christa Gilly

Genauere Infos werden noch bekanntgegeben.

Anmeldung: Marianne Winklerebner,  
0664/5159173 od. (07252) 71283

## Kneipp Aktiv-Club

**Laternenwanderung** nach Winkling zur Familie Donabauer/Brichzin

Samstag, 27.12.2008, 18.00 Uhr,  
Treffpunkt: Fleischhauerei Zehetner

**Neujahrswanderung „20 Jahre Kneipp Aktiv-Club“**

Donnerstag, 01.01.2009, 13.30 Uhr,  
Treffpunkt Ortsplatz,

Wanderung über Gerstmayr-Rundwanderweg zum Gasthaus Wirt in der Thann

**KAC sucht „Superstars“ für Playback-Show des Kneipp-Fasching**

Donnerstag, 08.01.2009, 19.00 Uhr,  
Gasthaus Hanke,

## Kath. Frauenbewegung

Donnerstag, 08.01.2009, 19.30 Uhr,  
Pfarrheim

**„winternächtig“ - Lyrik mal zwei mit Musik**

Juta Tanzer und Ernst Schmid



## Goldhaubengruppe

Dienstag, 27.01.2009 - 03.03.2009  
Donnerstag, 29.01.2009 - 05.03.2009  
jeweils von 16.30 Uhr bis 20.30 Uhr,  
Gemeindeamt, Kleiner Schulungsraum

**Nähkurse für Trachten und Goldhaubenkleder**

Anmeldung: Karoline Stegmüller,  
Tel. (07252) 78227

## Yoga-Kurse

### 6-Arten-Yoga-Kurs (6 Abende)

Beginn: 20.01.2009  
Wann: 19.00-20.30 Uhr,  
dienstags  
Wo: Gemeindeamt Dietach  
Schulungsraum  
Kurskosten: €50,-- (am Ende des  
Kurses werden pro  
Kursabend 1,-- für  
die Raumbenützung  
eingehoben.)  
Kursleiterin: Petra Undeutsch

### Kinder-Yoga-Kurs (6 Nachmittage)

Beginn: 22.01.2009  
Wann: 14.00-15.30 Uhr,  
Volksschule Dietach  
Schulungsraum  
Kurskosten: €40,--  
Kursleiterin: Petra Undeutsch

### Hata-Yoga-Kurs (10 Abende)

Beginn: 10.03.2009  
Wann: 19.00-20.00 Uhr,  
dienstags  
Wo: Gemeindeamt Dietach  
Schulungsraum  
Kurskosten: €50,-- (am Ende des  
Kurses werden pro  
Kursabend 1,-- für  
die Raumbenützung  
eingehoben.)  
Kursleiterin: Petra Undeutsch

Anmeldung zu den Kursen:  
Petra Undeutsch  
Tel. 0660/3438005

Mitzubringen sind eine Decke und  
bequeme Kleidung.



Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeindeamt Dietach, Kirchenplatz 6, 4407 Dietach  
Tel.: 07252/38001, e-mail: [gemeinde@dietach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@dietach.ooe.gv.at)



## und Elternverein Dietach

Vortrag: „Wenn Kinder Sorgen  
machen“

**Montag, 26. Jänner 2009, 19.00 Uhr, Gasthof Resch**

Ein Kind drückt Wohlbehagen oder Unwohlsein überwiegend durch sein Verhalten aus. Hartnäckig unerwünschte Verhaltensweisen können Hinweise darauf sein, dass ein Kind zu wenig von diesem Wohlbehagen erleben kann. Der Vortrag umfasst Altersgruppen zwischen Kindergarten und Ende Volksschule.

Schwerpunkte werden sein: Selbstbewusstsein lernen, Kinder besser verstehen, Grenzen setzen, Ängste

Referentin: Dr. Barbara Emhofer, Fachärztin für Kinderneuropsychologie

**Eintritt frei**

## Der Pfarrgemeinderat Wolfern

lädt ein zum Musical „Don Niko de Trinidad“

Samstag, 3.1.2009, 16.00 Uhr, Pfarrheim Wolfern

Es spielt die Theatergruppe Rechberg, Leitung Prof. Mag. Josef Michal

Zielgruppe: Jugendliche ab 10 Jahre und Erwachsene

Eintritt: Jugendliche €3,--  
Erwachsene €7,--

Mit dem Reinerlös werden Menschen in Lateinamerika unterstützt. Die Schauspieler spielen unentgeltlich.

Das Stück erzählt, in Anlehnung an das Leben des Hl. Nikolaus, die Geschichte einer verarmten Kaffeebauernfamilie aus Lateinamerika.

**Kleiner hellbrauner Teddy** wartet am Gemeindeamt Dietach, Zimmer 13, auf seine(n) Besitzer(in).



**Union Sport Gala** *Alles Ball!*  
**Tanz, Show & Comedy**

**Dietach**  
Wirt im Feld  
5. Jänner 09  
20 Uhr

**Kabarett**  
**Weinzettl - Rudle**

**Liveband "Barbados"**  
**Quizverlosung Discokeller**

Sponsored by  
Bäcker Steiner  
Bernegger GmbH Molln  
Beschriftungen Baumgartner  
Breitschopf Küchen  
DIBO Diamantwerkzeuge  
Elektro Kammerhofer  
Gilly Fliesenladen  
Gourmetfleisch Zehetner  
Honda Hinterleitner  
IMT Metallbau  
Imbissstube "Zum Steffe"  
Klauriegler Installationen  
Landgasthof Wirt im Feld  
Look Sandmaier  
Mayr Metalltechnik  
Mega Baumaxx Dietach  
Mitter Felix Baggerungen  
Procon Baubräger GmbH  
Raiffeisenbank St.Ulrich-Dietach  
Tischlerei Fritz Mayr, Gleink  
Waizinger Transporte  
VKB-Bank Dietach  
Zweirad Center Steyr, Bühner P.

Vorverkaufskarten um € 20,-  
bei allen Raiffeisenbanken im Bezirk Steyr,  
VKB-Bank und Tankstelle Reiter  
Abendkasse € 25,-